

20. Dein bin ich

T: Philipp Spitta 1801-1859

M: Tischsegen des Mönch von Salzburg vor 1396,

Böhmische Brüder 1531, Martin Luther 1539 (EG 344)

The musical score is written in G minor (one flat) and common time (C). It consists of three staves of music. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The melody is written in quarter and eighth notes. The second staff continues the melody, and the third staff concludes it with a double bar line. Chord symbols are placed above the notes: c, g, c, g, As, Es, c, B, F, G, C, F, D, g, d, g, F, g, B, c, C, F, c, G, c.

1. Ich neh-me, was du mir be-stimmst, ich las - se fah-ren, was du nimmst;
wo - hin du führst, will ich auch zie-hen, was du ver-bie-test, will ich flie-hen.
Mach's, wie du willst, ich bin's zu-frie-den, nur dass wir blei-ben un - ge-schie-den.

2. Ich will nicht, was mein Wille will,
nur deinen Willen fromm und still
mir stets zur Richtschnur ausersehen,
niemals auf eignen Wegen gehen;
ich will, geführt von deinen Händen,
beginnen, fortgehn und vollenden.
4. Doch du, Herr, hast mich wohlbedacht,
hast alles recht und gut gemacht.
Wie oft bist du mir ungebeten
in den verkehrten Weg getreten!
Hättst du dich mein nicht angenommen,
ich wäre nie zu dir gekommen.
3. Ich wär ein Tor, wenn ich auf mich
Vertrauen wollte, nicht auf dich.
Ich hab' mich hundertfach belogen,
verführt, verraten und betrogen,
ich hab' auf selbsterwählten Wegen
noch nie gefunden Heil und Segen.